

Hinweise zur Arbeit mit den Lektionsplänen

Für eine Lektion sind jeweils 40 Minuten vorgesehen. Um der Lehrperson mehr Gestaltungsspielraum zu lassen, sind der Einstieg und der Ausklang nicht in diesen Zeitrahmen einkalkuliert.

Mit der Sammlung an Aktivitäten zum Einstieg und Ausklang einer Lektion hat die Lehrperson ein Repertoire zur Hand, aus dem sie auswählen kann. Ganz im Sinne der Repetition und des damit verbundenen nachhaltigen Lernens sollen die Vorschläge mehrfach zum Einsatz kommen.

Die Lieder und Spiele der *parcours* bilden gute Formen für Einstieg und Ausklang.

Jede Lektion ist mit dem Buchstaben der *activité* und einer für die Lektion zentralen *consigne* überschrieben. Die Schülerinnen und Schüler lernen ab Beginn des Französischunterrichts mit «Mille feuilles» Anweisungen auf Französisch kennen, verstehen und nach diesen zu handeln. Für eine zunehmende Vertrautheit mit den Anweisungen ist es wichtig, dass die Lehrperson diese im Unterricht regelmässig und konsequent verwendet.

In der Spalte *matériel* sind mit «Computer» sämtliche Multimediageräte gemeint.

Im Einstieg zu den einzelnen *magazines* geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler das Lehrmittel kennen lernen können. Dafür sollten sie genug Zeit haben.

Erklärung der Abkürzungen

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

PL: Arbeit im Plenum

GA3: Gruppenarbeit zu dritt

GA4: Gruppenarbeit zu viert

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies

activité A: 2 Lektionen

Lektion 1: Notez les noms des enfants.

programme standard		différenciation	matériel		
	EA PA PL	<p><u>Einstieg:</u> Das <i>magazine</i> wird verteilt, die SuS erhalten Zeit, um es allein und zu zweit zu durchstöbern.</p> <p>Im Kreis: Was habt ihr entdeckt? Worauf freut ihr euch? Welche Wörter kennt ihr schon?</p> <p>S. 8: Die Inhalte des <i>magazine</i> werden gemeinsam gelesen. S.7: Die SuS besprechen gemeinsam die gestellten Fragen.</p>	<i>magazine</i> S. 7 und 8		
1. 2.	PL	Die SuS hören und sehen die vier Videos und tauschen sich über diese aus.	Reduktion auf die Porträts von Shemsi und Vincent.	<i>magazine</i> S. 18 Videos 1 bis 4	20'
3.	PL	Die SuS sprechen über die Gründe, warum Vincent die Gebärdensprache verwendet. Was wisst ihr über die Sprache? Gemeinsames Lesen der Notiz mit Büroklammer.		<i>magazine</i> S. 18	5'
4.	PA	Die SuS suchen in den Porträts die Namen und Hobbys der Kinder. Sie hören und lesen die Sprechblasen sprechen sie nach. Sie tauschen sich mündlich aus.	Auf S. 13 und 14 beschränken.	<i>magazine</i> S. 12 bis 15 Tracks 18 und 19 Computer	10'
5.	PA	Die SuS tragen die Infos (Namen und Hobbys) in der Tabelle auf S. 19 ein.	Nur Namen und ein Hobby von Shemsi und Vincent eintragen.	<i>magazine</i> S. 19 Bleistift	5'
	PL	<p><u>Ausklang:</u> Letzte Frage, S. 7, auf Deutsch diskutieren: Vorbild beim Hobby.</p>		<i>magazine</i> S. 7	

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité A: 2 Lektionen

Lektion 2: *Cherchez les Outre-mer.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Die SuS stellen die vier Kinder und ihre Hobbys mit den Sprechblasen von S. 18 vor.	Nur Shemsi und Vincent vorstellen.	<i>magazine</i> S. 18 und 19	
6.	PL	Welche Hobbys gefallen euch am besten? Die SuS hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Danach ergänzen die SuS die Texte mit ihren Antworten.		<i>magazine</i> S. 18 Track 19	5'
7.	PA PL	Die SuS schauen zu zweit, wer wo (Ort / Stadt und Land) lebt. Sie tragen die Orte in der Tabelle ein. Sie lesen die Sprechblasen (Repetition von MF 3.1). Notiz mit Büroklammer gemeinsam lesen und besprechen.	Nur Shemsis und Vincents Stadt und Land suchen lassen.	<i>magazine</i> S. 19, S. 12 bis 15 Tracks 20 und 21 Computer	10'
8.	PL	Gemeinsam korrigieren. Sprechblasen von Nr. 9 besprechen (Repetition von MF 3.1).		<i>magazine</i> S. 19	5'
9.	PA	Die SuS suchen auf der Karte von MF 3.1 die Länder. Sie verwenden den Sprechblasen.	Nur die Länder von Shemsi und Vincent suchen.	<i>magazine</i> S. 19 Weltkarte von MF 3.1 Track 22 Computer	5'
10. 11.	PL GA	Notiz mit Büroklammer gemeinsam lesen und besprechen. Im Plenum oder in Gruppen ein paar der <i>Outre-mer</i> suchen und mündlich austauschen.	Auswahl reduzieren auf zwei bis drei. Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 20 Weltkarte von MF 3.1	10'
	PA	Navigationskartenaufgabe: Auf Französisch vier Hobbys der porträtierten Kinder nennen.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Im Kreis: Die SuS erzählen, an welchen französischsprachigen Orten sie schon waren.			

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité B: 4 Lektionen

Lektion 1: Regarde l'image.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Wimmelbild auf S. 16 und 17: Was sehen die SuS: Tiere, Farben, Kleidungsstücke, Nahrungsmittel, Parallelwörter? Zählaufräge geben.		Wimmelbild <i>magazine</i> S. 16 und 17 oder: A3-Poster oder: Projektion	
1. 2.	PA	Die SuS betrachten das Wimmelbild und wählen eine Person auf dem Bild aus. Um einander die Person zu beschreiben, hören die SuS zuerst die Sätze und Strukturen in den farbigen Boxen (Repetition MF 3). Danach beschreiben sie einander ihre Person und versuchen, die des Partners oder der Partnerin zu finden. Allenfalls mehrere Personen beschreiben.	Nur die Sätze und Strukturen aus der blauen und der pinken Box einsetzen. Mit Unterstützung der LP. Weglassung möglich.	Wimmelbild <i>magazine</i> S. 16 und 17 <i>magazine</i> S. 21 Tracks 24 bis 26 Computer	15'
3.	PA	Die SuS hören die Begriffe zu den Hobbys vom Wimmelbild und sprechen sie laut nach.	Menge reduzieren: <i>le patinage, la luge, le mountain bike, l'équitation, le tir à l'arc, le foot, l'escalade, dessiner, bricoler, lire, chanter, cuisiner, écouter de la musique, jouer à la console, du violon, du piano, de la batterie.</i>	<i>magazine</i> S. 16 und 17 Tracks 16 und 17 Computer	10'
4.	PA	Die SuS wählen ein fiktives Hobby für ihre in Nr. 2 gewählte Person vom Wimmelbild und sagen den passenden Satz.	Nur die Sprechblase «Il aime...», «Elle aime...» einsetzen. Weglassung möglich.	Wimmelbild <i>magazine</i> S. 16 und 17, S. 21 Track 27 Computer	5'
5. 6.	EA	Die SuS überlegen sich, welches ihre Lieblingshobbys sind, und notieren sich mindestens drei. Finden sie ihr Hobby nicht in den Wortlisten zum Wimmelbild, schlagen sie es im «mini-dic» nach.	Nur ein Hobby wählen (wenn möglich von Auswahl in Nr. 3) und die Struktur «J'aime...» verwenden.	<i>magazine</i> S. 16 und 17, S. 21 «mini-dic» Bleistift	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Auf Deutsch von den eigenen Hobbys erzählen: Wo übt ihr eure Hobbys aus, mit wem, wann und wie oft etc.?			

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité B: 4 Lektionen

Lektion 2: Jouez au jeu.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Die SuS zählen auf Französisch Hobbys auf, an die sie sich erinnern.			
7.	PL	Die SuS schauen sich ihre Notizen von Nr. 6 an und spielen dann mit einem Innen- und einem Aussenkreis: Die SuS im Innenkreis fragen nach den Hobbys, die SuS im Aussenkreis antworten. Danach gehen die SuS im Aussenkreis einen Platz nach rechts. Nach ein paar Treffen werden die Rollen zwischen Innen- und Aussenkreis getauscht. Davor: SuS hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach.	Nur ein Hobby nennen.	<i>magazine</i> S. 21 und 22 Track 28	15'
8.	PA	Die SuS vergleichen die Hobbys in den Sprachvarianten. Sie tauschen sich auf Deutsch über ihre Feststellungen aus. Kennt ihr noch mehr Hobbys in diesen vier Sprachen? Oder kennt ihr Hobbys in anderen Sprachen?	Nur Französisch und Deutsch vergleichen, allenfalls eine dritte Sprache dazunehmen.	<i>magazine</i> S. 22 Tracks 29 bis 32 Computer	10'
9.	PL GA3	Im Plenum das Spiel besprechen. Die SuS bereiten die Wortkarten für die Pantomime vor: Die Wörter vom Wimmelbild werden verteilt, jeder / jede notiert acht Wörter auf kleine Zettel.	Nur vier Wörter notieren.	<i>magazine</i> S. 24, S. 16 und 17 Zettel Bleistift	15'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die LP liest Wörter von den Listen zum Wimmelbild vor. Wer das Wort notiert hat, hält den entsprechenden Zettel in die Luft.		<i>magazine</i> S. 16 und 17 Zettel	

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité B: 4 Lektionen

Lektion 3: Lisez les phrases correctes.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Welches Hobby fehlt in deiner Sammlung? Was möchtest du gerne einmal ausprobieren / lernen?			
9.	PL GA3	Kurze Repetition des Spiels. Die SuS hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Danach spielen sie das Spiel in Kleingruppen.	Ist das Wort nicht im Wortschatz von Nr. 3 vorhanden, kann es auf Deutsch genannt werden.	magazine S. 24 Track 34	15'
10.	EA	Die SuS hören und lesen die Unsinnsätze. Das gehörte Wort wird eingekreist. Mehrmals hören.	Auf drei Sätze reduzieren.	magazine S. 25 Track 35 Computer roter Stift	10'
11. 12.	EA	Die SuS lesen die Sätze und kreisen das Wort, mit dem die Aussage richtig wäre, grün ein. Anschliessend vergleichen sie mit den Lösungen auf S. 85.	Weglassung möglich.	magazine S. 25 und 85 grüner Stift	10'
13.	PA	Die SuS lesen einander die richtigen Sätze abwechselnd vor.	Weglassung möglich.	magazine S. 25	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Im Kreis: Analog dem Spiel «Ich packe in meinen Koffer» der Reihe nach Hobbys aufzählen, z. B.: A: «J'aime le foot.» B: «Sina aime le foot. J'aime la danse.» C: «Sina aime le foot, Remo aime la danse. J'aime lire.»			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies

activité B: 4 Lektionen

Lektion 4: *Regardez les images et lisez bien.*

programme standard		différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS sehen sich die Ausdrücke auf S. 17 unten rund um <i>jouer</i> an. Wo sind die Aktivitäten auf dem Wimmelbild zu sehen? Welche Sportarten kennt und / oder spielt ihr?	Wimmelbild <i>magazine</i> S. 16 und 17	
14.	PL	Die SuS betrachten die Bilder und die Angaben zu den Kreisen. Bei welchen Hobbys verwendet man <i>jouer à...</i> , bei welchen <i>jouer de...</i> ? Wo gehört euer Hobby hin? Diskussion im Plenum.	<i>magazine</i> S. 26	10'
15.	PL PA PL	Gemeinsam ein Beispiel finden und die Notiz mit Büroklammer zum Nomen lesen und besprechen. Die SuS schreiben danach weitere Beispiele in die Kreise. Neben S. 17 auch den «mini-dic» einbeziehen. Austausch zu den Beispielen.	<i>magazine</i> S. 26 und 17 «mini-dic» Bleistift	15'
16.	PL EA	Gemeinsam wird die Regel zu <i>jouer à...</i> und <i>jouer de...</i> erarbeitet und an der Wandtafel festgehalten. Die SuS notieren die Regel in der <i>revue</i> auf S. 14.	Wandtafel <i>revue</i> S. 14 Bleistift	10'
	PA	Navigationsskartenaufgabe: Die SuS nennen ihre beiden wichtigsten Hobbys. Sie verwenden dazu «J'aime...» und «J'adore...».	Weglassung möglich. <i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> «Montagsmaler» mit den Hobbys.	Wandtafel	

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité C: 3 Lektionen

Lektion 1: Entourez les silhouettes.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Zahlen repetieren – kleine Aufgaben zum Zählen mit den Silhouetten: Wie viele Bälle / Geräte seht ihr? Wie viele der Sportarten macht ihr? Zahlen auf Französisch nennen.		magazine S. 28	
1.	PL	Die SuS betrachten die Silhouetten und nennen die Sportarten auf Deutsch, wenn möglich auf Französisch. Wo gibt es Zweifel, Unklarheiten?	Die SuS nennen die Sportart auf Deutsch, gemeinsam wird auf S. 16 und 17 geschaut, ob sie auf Französisch vorhanden ist. Oder: die LP liest die Wörter auf S. 16 und 17 vor, die SuS reagieren, wenn sie eine Sportart hören, die bei den Silhouetten dabei ist.	magazine S. 28	10'
2.	PL	Die SuS kreisen die Sportarten der vier Kinder aus den Porträts grün ein.	Nur die Sportarten von Shemsi und Vincent einkreisen.	magazine S. 28 grüner Stift	5'
3.	EA	Die SuS kreisen ihre eigenen Sportarten rot ein.		magazine S. 28 roter Stift	5'
4.	GA3	Zu dritt suchen die SuS auf S. 16 die französischen Begriffe zu den Sportarten von S. 28. Sie können auch das Wörterbuch einsetzen.	Nur die Sportarten aus der reduzierten Liste von <i>activité B</i> betrachten.	magazine S. 28, S. 16 «mini-dic»	10'
5.	GA3	Die SuS suchen nach Parallelwörtern und diskutieren über diese.		magazine S. 16	5'
6.	EA	Die SuS notieren ihre drei Lieblingssportarten und lesen diese anschliessend vor.	Nur ein bis zwei Sportarten aufschreiben.	magazine S. 29 Bleistift	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Pantomime zu den Sportarten.			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité C: 3 Lektionen

Lektion 2: Faites des phrases avec «faire de...»

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Zusammen die Wörter zu den Sportarten in der grauen Box auf S. 29 hören. Welchen Sport macht ihr heute? «Je fais...» Die Antworten müssen nicht der Wahrheit entsprechen.		magazine S. 29 Track 39	
7.	PA	Die SuS hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Sie hören die Ausdrücke in den beiden grauen Boxen. Sie wählen einen Sport aus und überlegen sich, was sie dazu in ihre Sporttasche packen.	Angebot der Sportarten und Utensilien einschränken und nur zwei Dinge in die Sporttasche packen. Sportarten: <i>du foot, du tennis, du badminton, du ballet, du judo, de l’unihockey.</i> Utensilien: <i>un casque, des baskets, une raquette, un ballon, des gants, de l’eau, un snack.</i>	magazine S. 29 Tracks 38 bis 40 Computer	10’
8.	PA	Die SuS lesen die Sätze und die Informationen in der Notiz mit Büroklammer und besprechen diese gemeinsam.		magazine S. 30	10’
9.	PA	Die SuS bilden zu zweit analoge Beispiele und notieren drei Sätze mit <i>faire de...</i>	Nur mündlich lösen. Evtl. Nomen vorgeben: <i>l’unihockey, l’équitation, le tir à l’arc, le foot, du violon, du piano, de la flûte, de la batterie</i> (aus den Wortlisten zum Wimmelbild S. 16 und 17)	magazine S. 30 Bleistift	10’
10.	PL	Gemeinsamer Austausch zu den Beispielen.		magazine S. 30	10’
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS erzählen, was sie in ihre Sporttasche gepackt haben (Nr. 7).		magazine S. 29	

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité C: 3 Lektionen

Lektion 3: Cliquez sur les silhouettes.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS zählen alle Sportarten auf, die sie auf Französisch sagen können. Sie beginnen die Sätze mit «Je fais du / de la / de l'...».			
11.	PL	Der <i>revue</i> -Eintrag zu <i>faire de...</i> wird gemeinsam vorbereitet und zum Abschreiben an der Wandtafel festgehalten.			
	EA	Die SuS notieren die Regel in der <i>revue</i> auf S. 14.	Wandtafel <i>revue</i> S. 14 Bleistift	10'	
12. 13.	PA	Die SuS klicken auf die Silhouettes auf S. 28 und hören die Sportarten. Sie üben die korrekte Aussprache.	Analog Nr. 4 und 5 diese Wörter hören: <i>l'équitation, le tir à l'arc, le foot.</i> Zudem fünf Begriffe von der Liste mit Parallelwörtern auswählen: <i>le handball, le vélo, le jogging, le skateboard, la trottinette, la danse, le basketball, le yoga, le tennis, le volleyball, le ski, le karaté.</i>	<i>magazine</i> S. 28 Tracks zu den Sportarten Computer	10'
14.	PL	Gemeinsam die Spielregeln erarbeiten. Danach das Spiel spielen (am besten draussen oder in der Turnhalle), evtl. Klasse in zwei Gruppen aufteilen.	Weglassung möglich.	Klebstreifen, auf dem die SuS Sportart notieren	15'
	PA	Navigationskartenaufgabe: Drei Ballsportarten auf Französisch nennen.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Alle Sportarten auf Französisch aufzählen, die man im Freien macht.			

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité D: 3 Lektionen

Lektion 1: *Comparez avec les solutions.*

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> In MF 3.2 wurden vier Fortbewegungsverben gelernt: <i>marcher, grimper, sauter, voler</i> . Seht das Wimmelbild an, wo bewegen sich Personen oder Tiere auf dem Bild zu einem der Verben fort?	Wimmelbild <i>magazine</i> S. 16 und 17		
1.	PA PL	Die SuS betrachten die illustrierten Zeichen der Gebärdensprache. Was könnten die Zeichen bedeuten? Gemeinsam die Notiz mit Büroklammer lesen.	<i>magazine</i> S. 32	10'	
2.	EA	Die SuS hören die sechs orangen Wörter in der Darstellung von Nr. 5. Sie versuchen, die Körperteile der Gebärdensprache in Nr. 1. zuzuordnen, und schreiben die Begriffe unter die Bilder.	Nur vier Körperteile hören und unter der Gebärdensprache notieren: <i>la tête, la main, les yeux, le nez</i> .	<i>magazine</i> S. 32 und 33 Track 42 Computer Bleistift	10'
3.	PL	Die SuS vergleichen mit den Lösungen auf S. 85 und besprechen im Plenum.	<i>magazine</i> S. 85	5'	
4.	EA	Die SuS hören die Wörter.	Eine Auswahl an Wörtern hören: <i>la tête, le bras, la main, les yeux, le nez, la jambe, l'oreille, les cheveux</i> .	<i>magazine</i> S. 33 Track 43 Computer	5'
5.	EA	Die SuS suchen die fehlenden Wörter im «mini-dic» und schreiben sie auf die Linien.	Nur <i>la bouche</i> und <i>le pied</i> , evtl. mit Unterstützung der LP.	<i>magazine</i> S. 33, S. 85	10'
6.	PL	Anschliessend vergleichen sie mit den Lösungen auf S. 85.	«mini-dic» Bleistift		
	PL	<u>Ausklang:</u> Welche Körperteile könnt ihr euch leicht merken? Warum?			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies

activité D: 3 Lektionen

Lektion 2: Coche le numéro avec le mot en français.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS hören die Namen der Körperteile von Nr. 4 noch einmal. Ohne die Illustration zu sehen: Welche Begriffe kennt ihr noch auf Deutsch?	magazine S. 33 Track 43		
7.	PL	Die SuS zählen Körperteile in anderen Sprachen auf.		5'	
8. 9.	EA	Die SuS hören die Namen der Körperteile auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch und kreuzen die Nummer der französischen Version an.	Nur A: <i>les yeux</i> , B: <i>le nez</i> und E: <i>la main</i> hören.	magazine S. 34, S. 85 Tracks 44 bis 49 Bleistift	10'
	PL	Anschliessend vergleichen sie mit den Lösungen auf S. 85.			
10.	PA	Die SuS hören die Namen der Körperteile von Nr. 4 noch einmal. Sie zeigen die Körperteile an sich und üben die korrekte Aussprache.	Nur Begriffe von Nr. 4. hören: <i>la tête, le bras, la main, les yeux, le nez, la jambe, l'oreille, les cheveux.</i>	magazine S. 33 Track 43 Computer	10'
11.	PL GA3	Die Regeln zum Spiel «Parle ou touche» werden besprochen. Anschliessend spielen die SuS das Spiel in Kleingruppen.	Regeln anpassen: Nur Wörter der reduzierten Wortliste von Nr. 10 auf Französisch nennen, die anderen auf Deutsch oder noch einmal würfeln. Dasselbe gilt, wenn die SuS auf ein Feld mit einer Anweisung kommen, in der ein Körperteil vorkommt, der nicht zur reduzierten Wortliste gehört.	magazine S. 34 und 35 zwei Würfel (verschiedenfarbig) drei Spielfiguren Spielplan	5' 10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS gehen durchs Zimmer und verabschieden sich paarweise, dabei wählt immer ein Kind den Körperteil, der dazu verwendet wird, z. B.: «Avec les fesses», «Avec le genou». Die beiden Partner verabschieden sich, indem sie den genannten Körperteil an sich berühren oder bewegen.			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité D: 3 Lektionen

Lektion 3: Entraînez-vous à lire les phrases avec des gestes.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS nennen Körperteile und zeigen sie.			
12.	PA	Die SuS hören und lesen das Gedicht. Sie prüfen das Verständnis mit der Übersetzungsbox.	Gedicht reduzieren auf: <i>Einstieg, le nez, ma bouche, deux yeux.</i> Die anderen Teile weglassen. Verständnis mit der LP prüfen. Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 37 Track 51 Computer	10'
13.	PA	Die SuS üben die Sätze zu lesen und denken sich Gesten dazu aus. Sie überlegen sich eine Form der Darstellung, des Spiels, einen Bewegungsablauf.	Analog Nr. 12. Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 37 Track 51 Computer	10'
14.	PL	Die Choreografien der PA werden der Klasse vorgestellt.	Verkürzte Präsentation mit den oben genannten drei Körperteilen. Weglassung möglich.	Gedichttext projiziert oder: Spickzettel	15'
	GA4	Navigationskartenaufgabe: Die SuS sagen, wie ihr Hobby auf Französisch heisst und welche Körperteile sie dazu brauchen.		<i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Lied S. 5 hören und singen.		<i>magazine</i> S. 5 Track 1	

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité E: 3 Lektionen

Lektion 1: Utilisez les mots correctement.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS sehen sich das Spielfeld mit den Illustrationen auf S. 39 an. Kennt ihr die Namen der abgebildeten Personen, Tiere und Dinge? Wo in MF sind sie euch schon begegnet?	magazine S. 39		
1.	PL	Die SuS hören die Ausdrücke zu den Illustrationen auf S. 39 und sprechen sie nach.	Umfang der Ausdrücke reduzieren, v. a. aus MF 3 bekannte Wörter und Parallelwörter verwenden: <i>le bonbon, la maison, le chapeau, la mandarine, le cheval, le chat, le vélo, un sac à dos, la professeure, la salade, le loup, le chien, le stylo, le minibook, le pull, la trompette, le cahier.</i>	magazine S. 38 und 39 Track 52	10'
2.	PA PL PA	Die SuS lesen die Regeln zum Spiel «Mon ou ma». Im Plenum das Spiel kurz besprechen. Danach wird zu zweit gespielt. Dabei versuchen die SuS, die Begleiter <i>mon, ma</i> und <i>mes</i> korrekt zu verwenden.	Nur <i>mon</i> und <i>ma</i> verwenden, wenn eine Illustration kommt, die in Nr. 1 gehört wurde. Bei allen anderen Bildern noch einmal würfeln.	magazine S. 38 und 39, S. 89 Spielfiguren Würfel	15'
3.	PL	Die SuS hören die Sprechblasen und überlegen sich, was in die Lücken kommt. Danach lesen sie die Sprechblasen mit verteilten Rollen.		magazine S. 40 Track 53	5'
4.	PL	Die SuS überlegen gemeinsam, wann man <i>ton</i> und <i>ta</i> braucht und wie die Artikel sich zu <i>mon</i> und <i>ma</i> verhalten.		magazine S. 40	5'
5.	PL PA	Die SuS sehen sich die Ausdrücke auf S. 89 an (passend zu den Illustrationen im Spiel auf S. 39). Im Team lesen die SuS die Wörter vor und setzen <i>ton</i> oder <i>ta</i> statt <i>le</i> oder <i>la</i> .		magazine S. 89	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> «Dans ma maison, il y a mon / ma...» – Personen, Tiere und Gegenstände nennen (nach den Regeln von «Ich packe in meinen Koffer»).			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies

activité E: 3 Lektionen

Lektion 2: *Présentez vos choses.*

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Repetition der Lebewesen und Dinge von S. 39. Die SuS machen wahlweise mit den Possessivartikeln <i>mon/ton</i> und <i>ma/ta</i> Sätze oder bilden Fragen, z. B: «C’est mon cheval», «C’est ta mandarine?»	<i>magazine</i> S. 39		
6.	EA	Die SuS ergänzen die Lücken.	Ohne Plural, nur die ersten vier Lücken füllen. Die zu ergänzenden Artikel evtl. vorab auf Zettel schreiben und zuordnen.	<i>magazine</i> S. 41 Bleistift	5’
7. 8.	PL	Die Lösungen werden verglichen und besprochen. Wann wird <i>tes</i> eingesetzt?		<i>magazine</i> S. 41	5’
9.	PL GA	Den Ablauf vorbesprechen: Die SuS setzen sich in Gruppen in einem Kreis zusammen. Alle legen vier Gegenstände in die Mitte. Danach werden diese mit <i>mon</i> , <i>ma</i> und <i>mes</i> präsentiert. Der Nachbar / die Nachbarin rechts wiederholt, aber mit <i>ton</i> , <i>ta</i> und <i>tes</i> . Das nächste Kind ist an der Reihe. Vor der Präsentation der Gegenstände werden entweder noch im Plenum oder bereits in den Gruppen die Sprechblasen gehört, gelesen und nachgesprochen.	Ohne Pluralform.	<i>magazine</i> S. 41 Track 54	15’
		Spiel «Mon ou ma» von S. 39 erneut spielen, diesmal jedoch mit <i>ton</i> und <i>ta</i> .	Anpassungen analog Nr. 1 und 2. Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 39 Spielfiguren Würfel	15’
	GA3	<u>Ausklang:</u> Einander Fragen stellen, z. B.: «Simon, c’est ta trousse?» – «Oui, c’est ma trousse.»			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies

activité E: 3 Lektionen

Lektion 3: Note la règle.

programme standard		différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Silhouetten, S. 28: Welche Gegenstände braucht man für die verschiedenen Sportarten? Welche kennt ihr auf Französisch?	magazine S. 28	
10.	PL	Die SuS sehen sich die Bilder von Nr. 12 an. Sie hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Wann braucht man <i>son</i> und <i>sa</i> ?	magazine S. 42 Tracks 55 bis 57	5'
11.	PL	Die SuS vergleichen <i>sein / seine</i> und <i>ihr / ihre</i> mit <i>son</i> und <i>sa</i> und tauschen sich darüber aus.	magazine S. 42	5'
12.	PL	Die Satzanfänge werden gemeinsam ergänzt (davor nochmals hören).	magazine S. 42 Tracks 55 bis 57 Bleistift	10'
13.	PL	Die SuS lesen und besprechen <i>ses</i> , lesen die Notiz mit Büroklammer und sehen sich die Angaben in der grauen Box an.	magazine S. 42 und 43	5'
14.	PL EA	Die SuS schlagen die <i>revue</i> auf S. 15 auf. Gemeinsam besprechen, was sie über die Begleiter <i>ton</i> , <i>ta</i> und <i>tes</i> und <i>son</i> , <i>sa</i> und <i>ses</i> wissen. Die Regel wird zum Abschreiben an der Wandtafel festhalten. Die SuS notieren die Regel in der <i>revue</i> .	<i>revue</i> S. 15 Wandtafel Bleistift	10'
	PA	Navigationskartenaufgabe: Die SuS nennen auswendig sechs Wörter aus dem Spiel auf S. 39 mit <i>ton</i> und <i>ta</i> davor.	Weglassung möglich. magazine S. 61 und 39	5'
	GA4	<u>Ausklang:</u> Die SuS nennen das Hobby einer Mitschülerin, eines Mitschülers, z. B.: «Son hobby est l'équitation», «Sa passion et la musique».		

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité F: 3 Lektionen

Lektion 1: Choisissez un des portraits.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Reihum nennen die SuS ihr Hobby. Dabei wird immer zuerst das Hobby des vorangehenden Kindes genannt, z. B.: «Son hobby est le basket et mon hobby est lire», «Son hobby est lire et ma passion est le ballet», «Sa passion est le ballet et mon hobby est la natation».			
1.	PA	Die SuS betrachten die Symbole auf S. 44 und hören sich die Wörter an. Was könnten sie im Zusammenhang mit Hobbys und Sportarten bedeuten?	Auf die Fragen <i>Qui?</i> , <i>Où?</i> , <i>Quoi?</i> und <i>Quand?</i> beschränken.	magazine S. 44 Track 58 Computer	10'
2. 3.	PA	Die SuS ordnen die passenden deutschen Fragewörter den französischen zu und notieren sie in den Kästchen.	Analog Nr. 1.	magazine S. 44 Bleistift	10'
4.	PL	Besprechen der Lösungen in der Klasse. Welche Wörter sind einfach zu merken und warum? Austausch (auf Deutsch): Welche Antworten geben die SuS auf die W-Fragen in Bezug auf ihr(e) Hobby(s)?		magazine S. 44	10'
5.	PL	Besprechen der Lesestrategie «W-Fragen stellen». Bekannte Strategietitel lesen und besprechen. Erfahrungsaustausch: Welche Strategien helfen am besten? Wann hilft welche Strategie mehr, wann weniger?		magazine S. 45	10'
	PA	<u>Ausklang:</u> Die SuS überlegen sich, was sie heute Nachmittag/Abend/am Wochenende machen. Sie stellen einander W-Fragen auf Französisch und geben die Antworten dazu auf Deutsch.			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité F: 3 Lektionen

Lektion 2: Notez les informations dans la grille.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Französische Fragewörter zusammentragen und repetieren. Zusammentragen – was heisst was? Was bedeutet die neue Strategie «W-Fragen stellen» und welche anderen Strategien kennt ihr?			
5.	PA	Die SuS wählen zu zweit eines der Porträts auf S. 12 bis 15. Sie hören und lesen die Texte. Sie sehen sich die Fotos an und lesen die Wörter in der Übersetzungsbox. Sie sehen sich den Porträtfilm des Kindes, das sie gewählt haben, erneut an.	Shemsi oder Vincent wählen, da diese schon bearbeitet wurden.	magazine S. 12 bis 15, S. 18 Tracks 3 bis 15 Videos 1 bis 4 Computer	15'
6.	PA	Die gesammelten Informationen werden in der Tabelle festgehalten.	Analog Nr. 1 nur die Fragen <i>Qui?</i> , <i>Où?</i> , <i>Quoi?</i> und <i>Quand?</i> beantworten.	magazine S. 45 und 46 Bleistift	15'
7.	PA PL	Die SuS vergleichen ihre gesammelten Informationen mit den Lösungen auf S. 86. Besprechen der Resultate in der Klasse.		magazine S. 45 und 46, S. 86	10'
	GA4	<u>Ausklang:</u> W-Fragen in Gebärdensprache: Die SuS überlegen sich in Gruppen, wie sie Vincent W-Fragen stellen könnten. Sie wählen dazu möglichst einfache und verständliche Bewegungen.			

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies
activité F: 3 Lektionen

Lektion 3: Marquez les phrases justes.

programme standard			différenciation	matériel	
	PA	<u>Einstieg:</u> Die SuS wählen eine Person vom Wimmelbild S. 16 und 17. Sie befragen sich abwechselnd zu ihr, verwenden dazu die Fragewörter und geben (erfundene) Informationen zur gewählten Person.		Wimmelbild <i>magazine</i> S. 16 und 17	
8. 9.	PA	Die SuS hören sich alle vier Porträts Seite für Seite noch einmal an. Nach jedem Porträt kreuzen sie bei Nr. 9 die richtigen Antworten an. Wer fertig ist, überlegt sich eigene Aussagen zu den Porträts in Anlehnung an die gedruckten, auf Deutsch oder Französisch.	Auf die beiden Porträts von Shemsi und Vincent beschränken. Fragen mit Unterstützung der LP lesen, entschlüsseln und nach richtiger Antwort suchen. Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 47 Tracks 3 bis 15 Bleistift	25'
10.	PL	Die Lösungen werden besprochen. Danach können eigene Fragen in der Klasse gestellt werden.	Wenn Nr. 8 und 9 nicht gelöst wurden, Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 47	10'
	PA	Navigationsskartenaufgabe: Die SuS nennen vier Fragewörter auf Französisch und die deutsche Übersetzung.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 61	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Gespräch über die vier Kinder: Was gefällt, fasziniert, beeindruckt euch an den Kindern? Was findet ihr traurig, komisch, schön? Wen würdet ihr gerne persönlich kennen lernen?			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité G: 2 Lektionen

Lektion 1: Présentez.

programme standard			différenciation	matériel	
	PA	<u>Einstieg:</u> Auf Körperteile zeigen, die SuS benennen sie auf Französisch.			
1.	PL	Shemsi braucht v.a. die Hände fürs Zeichnen. Welche Körperteile sind für die anderen Kinder und ihre Hobbys wichtig? Diskussion.		magazine S. 48	5'
2.	PA	Die SuS wählen von jedem Kind ein Hobby und notieren, welche Körperteile es dafür braucht. Sie können die Begriffe auf S. 33 nachschlagen.	Bekannte Körperteile aus <i>activité D</i> einsetzen: <i>la tête, le bras, la main, les yeux, le nez, la jambe, l'oreille, les cheveux.</i>	magazine S. 48 Bleistift	10'
3.	GA4	Die SuS präsentieren ihre Antworten in der Vierergruppe. Zunächst hören sie gemeinsam die Sprechblasen, lesen mit und sprechen nach.	Text in der Sprechblase ohne <i>surtout</i> und nur ein Körperteil nennen.	magazine S. 49 Track 59 Computer	10'
4.	EA	Die SuS notieren ihr eigenes Hobby auf der Linie und die wichtigsten Körperteile, die sie dazu brauchen. Anschließend präsentieren sie ihr Hobby im Plenum analog Nr. 3.	Nur bekannte Körperteile einsetzen, analog Nr. 2.	magazine S. 49 Bleistift	10' 5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die LP nennt der Reihe nach die allen SuS bekannten Körperteile auf Französisch. Die SuS nennen Sportarten (vom Wimmelbild), die zum jeweiligen Körperteil passen.		Wimmelbild magazine S. 16 und 17	

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité G: 2 Lektionen

Lektion 2: Posez des questions.

programme standard			différenciation	matériel	
	PA	<u>Einstieg:</u> Ein Kind schliesst die Augen und sagt das französische Wort für den von der Klassenkameradin, vom Klassenkameraden berührten Körperteil. Rollentausch.			
5.	PL	Alle Namen der Körperteile in der Illustration auf S. 33 noch einmal lesen, Aussprache kontrollieren.	Nur bekannte Körperteile einsetzen, analog Nr. 2.	magazine S. 33	5'
6.	PL	Die SuS stehen im Kreis oder in mehreren Kreisen. Sie hören und lesen die Sprechblasentexte und sprechen sie nach. Der Frage- und der Antworttext sollte sichtbar zum Ablesen verfügbar sein. Dann stellen sie einander Fragen wie im Beispiel. Sie bewegen oder zeigen zur Antwort ihre entsprechenden Körperteile.	Jeweils nur ein Körperteil nennen.	magazine S. 49 Track 60	10'
7.	PL	Die SuS hören das Lied «Jean Petit qui danse».		magazine S. 49 Track 61	5'
8.	PL	Die Spielregeln zum Lied werden besprochen. Danach spielen die SuS das Spiel auf dem Pausenplatz oder in der Turnhalle.		magazine S. 50	10'
9.	EA	Klassenwortschatz hören.	Reduzieren: <i>la tête, le bras, la main, les yeux, le nez, la jambe, l'oreille, les cheveux, la bouche, le pied, faire du/de la..., de l'équitation, prendre des photos, jouer aux cartes, jouer..., à la console, du piano, de la guitare, de la batterie, J'ai une passion, J'aime faire du mountain bike, J'aime..., l'escalade, bricoler, Je m'entraîne.</i>	magazine S. 51 Tracks 63 bis 67 Computer	5'
	PL	Navigationskartenaufgabe: Welchen Körperteil habt ihr beim Lied am meisten gebraucht?	Weglassung möglich	magazine S. 61	5'
	PA	<u>Ausklang:</u> Zu zweit erstes Abfragen der Wörter aus dem Klassenwortschatz.		magazine S. 51	

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité H: 2 Lektionen

Lektion 1: *Montre les cartes à ton professeur ou ta professeure.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Aufzählen von neuem Wortschatz, den die SuS in <i>magazine</i> 4.1 gelernt haben.			
1. 2.	EA	Die SuS übertragen die französischen Ausdrücke von S. 51 korrekt auf die Karten. Auf der Rückseite notieren sie die Übersetzung auf Deutsch und zeichnen dazu.	Analog <i>activité</i> G reduzieren: <i>la tête, le bras, la main, les yeux, le nez, la jambe, l'oreille, les cheveux, la bouche, le pied, faire du/de la..., de l'équitation, prendre des photos, jouer aux cartes, jouer..., à la console, du piano, de la guitare, de la batterie, J'ai une passion, J'aime faire du mountain bike, J'aime..., l'escalade, bricoler, Je m'entraîne.</i>	<i>magazine</i> S. 51 Wortschatzkarten Bleistift Farbstifte	20'
5.	EA	Die SuS schreiben mindestens vier weitere Wörter oder Sätze, die sie sich merken wollen, auf die Karten und notieren sie in der <i>revue</i> auf S. 13.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 51 Wortschatzkarten Bleistift <i>revue</i> S. 13	10'
3.		Die Karten werden von LP bis zur nächsten Lektion korrigiert.		Wortschatzkarten Bleistift	
4.	PA	Klassenwortschatz auf S. 51 hören. Die SuS lesen die deutsche Übersetzung stumm mit.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 51 Tracks 63 bis 66 Computer	10'
	GA4	<u>Ausklang:</u> Die SuS präsentieren eine ihrer illustrierten Karten und sagen, wo nötig, etwas dazu.		Wortschatzkarten	

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies
activité H: 2 Lektionen

Lektion 2: Jouez au jeu.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Der Reihe nach oder mit Ball zuwerfen nennen die SuS neue Ausdrücke und Wörter, die sie in diesem <i>parcours</i> gelernt haben.		Ball	
1. 2.	EA	Die SuS arbeiten individuell an den Karten weiter, nehmen Korrekturen vor. Wer alle fertig geschrieben und korrigiert hat, übt den neuen Wortschatz individuell.	Mit Unterstützung der LP.	<i>magazine</i> S. 51 Wortschatzkarten Bleistift Farbstifte	25'
6.	PL PA	Die SuS lesen und besprechen die Spielregeln gemeinsam. Sie hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Anschliessend spielen sie das Spiel.	Anstelle der deutschen kann die französische Seite oben sein. Aus der reduzierten Sammlung Karten wählen.	<i>magazine</i> S. 53 Track 68 Computer Würfel Spielfiguren Wortschatzkarten	15'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die LP fragt den Klassenwortschatz ab (z. B. mit Wandtafelfussball).		<i>magazine</i> S. 51 Wandtafel	

7. Die Arbeit mit dem *fichier électronique* zu einem anderen Zeitpunkt einplanen.

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

activité I: 2 Lektionen

Lektion 1: *Regardez encore une fois les reportages.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Alle Hobbys der vier Kinder repetieren.			
1. 2.	PA PL	Die SuS sehen sich die Filmporträts zu den vier Kindern auf S. 12 bis 15 erneut an. Sie hören und lesen die Titel. Was finden sie heraus? Im Plenum die Lesestrategie «Titel nutzen» besprechen.	Nur die beiden Filmporträts zu Shemsi und Vincent ansehen. Nur die beiden Titel zu Shemsi und Vincent hören und lesen.	<i>magazine</i> S. 12 bis 15, S. 18 und 54 Videos 1 bis 4 Computer Track 69	10'
3.	PA	Die SuS kombinieren die Titelteile richtig zu vier Titeln. Sie verbinden je drei Elemente richtig.	Nur die beiden Titel <i>Shemsi du Maroc</i> und <i>Vincent de France</i> ergänzen.	<i>magazine</i> S. 54 Bleistift	10'
4.	PL	Die SuS diskutieren Titelvarianten.		<i>magazine</i> S. 54	10'
5.	PA	Die SuS suchen für Shemsis, Vincents und Turereuras zweites Hobby je einen Titel. Sie können dazu den «mini-dic» nutzen.	Nur von Shemsi oder Vincent ein zweites Hobby wählen. Die LP unterstützt.	<i>magazine</i> S. 54 Papier Bleistift «mini-dic»	10'
6.	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS tauschen sich über die gefundenen Titelkombinationen aus. Welche Kombinationen sind besonders passend?		Papier mit Titelideen	

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies
activité I: 2 Lektionen

Lektion 2: *Invente un titre pour ton hobby.*

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Die SuS überlegen sich ihr Lieblingshobby und präsentieren es mit «J’aime...» oder «J’adore...».			
7.	EA	Die SuS erfinden einen Titel zu ihrem Hobby. Er soll aus drei Teilen bestehen. Sie notieren die Teile auf den Linien.	Mit Unterstützung der LP die drei Teile des Titels suchen und zusammenstellen. Allenfalls nur auf Deutsch.	magazine S. 54 Bleistift	10'
8.	PL	Die Titel werden in der Klasse präsentiert.		magazine S. 54	5'
9.	EA	Die SuS wählen ein anderes Porträt als das, das sie in <i>activité F</i> gewählt haben. Sie sehen, hören und lesen es erneut.	Die SuS sollen explizit das Porträt aus <i>activité F</i> bearbeiten.	Videos 1 bis 4 Computer	5''
10.	PL EA	Der Auftrag wird im Plenum besprochen, Videos und Inputtexte können helfen. Die SuS schreiben passende Sätze zum gewählten Kind in der <i>je</i> -Form.	Fokus auf <i>Qui?, Où?, Quoi?, Quand?</i> , mit Unterstützung der LP.	magazine S. 12 bis 15, S. 55 und 56 Videos 1 bis 4	10'
11.	GA4	Die gefundenen Informationen werden in Vierergruppen präsentiert.	Weglassung möglich.	magazine S. 55 und 56	5'
		<u>Navigationskartenaufgabe:</u> Erfinde 3 Titel zu Kindern in deiner Klasse du ihren Hobbys.		magazine S. 61	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS erfinden drei Titel zu Kindern in ihrer Klasse und ihren Hobbys.		Papier Bleistift	

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

tâche: 5 Lektionen

Lektion 1: *Fais ton portrait sur une affiche.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Die SuS sehen die Fragewörter. Wie könntet ihr auf die einzelnen Fragen antworten?		<i>magazine S. 57</i>	
1.	PL EA	Gemeinsam hören die SuS die Ausdrücke in den drei grauen Boxen. Sie erinnern sich an die Symbole aus den Inputtexten und überlegen, wie und in welcher Reihenfolge diese ihnen dabei helfen, ihr eigenes Porträt aufzubauen.	Nur die Ausdrücke in der Box zu <i>Quand?</i> hören.	<i>magazine S. 57</i> Tracks 76 bis 78	10'
2. 3.	EA	Die SuS arbeiten individuell.	Gemeinsam wird ein Plan erstellt, wie sie ihr Porträt aufbauen können. Die LP unterstützt dann die individuelle Arbeit.	<i>magazine S. 55</i> bis 57 Plakat Bleistift Farbstifte	30'
	PL	<u>Ausklang:</u> Kurze Standortbestimmung, wer woran arbeitet. Gegenseitige Tipps.			

Mille feuilles 4.1 – C’est moi! – Mes hobbies

tâche: 5 Lektionen

Lektion 2: Corrigez les phrases ensemble.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u>			
3.	EA	Die SuS arbeiten an ihrem Plakat weiter. Die LP unterstützt individuell.	Die LP hilft, wieder in die individuelle Arbeit einzusteigen, und unterstützt die einzelnen SuS.	magazine S. 55 bis 57 Plakat Bleistift Farbstifte	10'
5.	EA	Die SuS bringen von zu Hause Fotos für ihr Porträt mit. Sie können ausserdem ihr Porträt mit Zeichnungen illustrieren und gestalten. Die Fotos und Zeichnungen werden noch nicht aufgeklebt. Die SuS sollen sich an dieser Stelle Gedanken machen, wie und wo das Material auf ihrem Plakat Platz findet.		Plakat Bleistift Farbstifte Fotos Zeichnungen	30'
	PL	<u>Ausklang:</u>			

In den Lektionen 2 bis 5 wird am Porträt weitergearbeitet – die Zeit sollte möglichst dafür genutzt werden. Ein kurzer Einstieg und Ausklang kann individuell eingeplant werden.

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

tâche: 5 Lektionen

Lektion 3: Dessine ou colle des photos et des images.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u>			
3.	EA	Die SuS arbeiten an ihrem Plakat weiter. Die LP unterstützt individuell.	Die LP hilft, wieder in die individuelle Arbeit einzusteigen, und unterstützt die einzelnen SuS.	magazine S. 55 bis 57 Plakat Bleistift Farbstifte	10'
4.	PA	Die SuS korrigieren zu zweit ihre Sätze und zeigen sie der LP.	Die gegenseitige Korrektur weglassen. Die LP korrigiert die Sätze.	Plakat oder: Notizblatt/-heft	10'
5.	EA	Die SuS setzen ihre mitgebrachten Fotos und angefertigten Zeichnungen auf ihrem Plakat als Gestaltungselemente ein. Sie kleben sie auf ihr Plakat.		Plakat Bleistift Farbstifte Fotos Zeichnungen Leim	10'
6.	EA	Die SuS finden einen Titel, der zu ihrem Porträt passt.	In der Gruppe besprechen, wenn möglich Titel aus <i>activité</i> I übernehmen.	Plakat Bleistift Farbstifte	10'
	PL	<u>Ausklang:</u>			

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

tâche: 5 Lektionen

Lektion 4: *Présentez vos portraits.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u>			
3.	EA	Die SuS arbeiten an ihrem Plakat weiter. Die LP unterstützt individuell.	Die LP hilft, wieder in die individuelle Arbeit einzusteigen, und unterstützt die einzelnen SuS.	magazine S. 55 bis 57 Plakat Bleistift Farbstifte	10'
4.	PA	Die SuS korrigieren zu zweit ihre Sätze und zeigen sie der LP.	Die gegenseitige Korrektur weglassen. Die LP korrigiert die Sätze.	Plakat oder: Notizblatt/- heft	10'
6.	EA	Die SuS finden einen Titel, der zu ihrem Porträt passt.	In der Gruppe besprechen, wenn möglich Titel aus <i>activité I</i> übernehmen.	Plakat Bleistift Farbstifte	10'
7.	EA	Die SuS bereiten sich auf die Präsentation ihrer Porträts vor. Sie überlegen sich auch eine Begrüssung und einen Dank am Schluss. Die grauen Boxen von Nr. 7 geben Ideen.	Vereinfachte Strukturen verwenden: <i>Bonjour</i> und <i>Merci</i> .	magazine S. 58 Tracks 79 und 80 Computer Plakat	10'
8.	PL	Erste Präsentationen der Porträts und Rückmeldungen der anderen zu den Vorstellungen.		Plakat	
	PL	<u>Ausklang:</u>			

In der fünften Lektion folgen weitere Präsentationen der Porträts und Rückmeldungen der anderen zu den Vorstellungen.

In der Folge stellen die SuS ihre Porträts aus. Sie gehen im Raum umher und sehen sich die Plakate der anderen an. Die SuS geben den anderen individuell eine Rückmeldung zu den Porträts: Was hat mir sehr gut gefallen? Was fand ich interessant? Was hat mir gefehlt?

Die Porträts könnten an einem Anlass ausserhalb des Unterrichts ausgestellt werden.

Mille feuilles 4.1 – C'est moi! – Mes hobbies

zoom: 1 Lektion

Lektion 1

programme standard		différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Die SuS haben ein Porträt zu sich und ihrem Hobby gestaltet und präsentiert. Was ist ihnen gut gelungen, was weniger? Warum ist es wichtig, den anderen eine Rückmeldung zu geben? Warum ist es wichtig, selbst eine zu bekommen?		
	EA	Die SuS markieren die entsprechenden Stellen in der Tabelle auf der Seite individuell und beantworten die Fragen.	magazine S. 59 Bleistift	15'
	PL	Die SuS tauschen sich über ihre Antworten aus. Was wird in der <i>revue</i> eingetragen?		10'
	EA	Die SuS schauen S. 8 bis 15 der <i>revue</i> noch einmal durch. Sie schreiben in der Rubrik «Das habe ich auch noch entdeckt» auf, was ihrer Meinung nach noch fehlt. Auf S. 8 schätzen sie sich selbst ein. Auf S. 74 denken sie über ihre Einstellung zum Lernen nach.	revue S. 8 bis 15 und S. 74 Bleistift	15'
	PL	<u>Ausklang:</u> Rückblick auf die <i>revue</i> -Einträge im Kreis.		